



Münster Circuit 2015 beim TC Handorf

-kr- Beim 12. Münster Circuit, der vom 10. bis zum 13. September auf der Anlage des TC Handorf ausgerichtet wurde, konnte die Siegerliste um einen weiteren Namen ergänzt werden: Jannik Rother vom TC BW Halle setzte sich im Endspiel gegen seinen Club- und Mannschaftskameraden und dreimaligen Circuit-Gewinner Christopher Koderisch mit 6:4 und 6:2 durch. Zuvor hatte er in einem hervorragenden Lauf gleich drei Favoriten ausgeschaltet, im Achtelfinale den Vorjahressieger und nun an Position 3 gesetzten Kim Möllers, im Viertelfinale Christian Cremers (Position 6) und im Halbfinale schließlich den an 2 gesetzten Michel Dornbusch. Entsprechend groß war natürlich seine Freude über diesen Erfolg, den er nach eigener Aussage nicht wirklich erwartet hatte. Das Preisgeld in Höhe von 1.200 € war der materielle Lohn für diese Leistung, die Verbesserung seines DTB-Ranglistenplatzes aber für ihn wohl mindestens ebenso wichtig. Christopher Koderisch konnte sich mit einem Preisgeld von 700 € und der Tat-



Jannik Rother

sache, dass er als einziger der gesetzten Spieler ins Endspiel gekommen war, trösteten. Bilanzierend war der diesjährige Circuit nun wirklich kein Turnier nach dem Gusto der Favoriten: Den topgesetzten Lennart Zynga erwischte es schon im Achtelfinale gegen Peter Baca vom THC Münster, der an 4 gesetzte Konstantin Gerlakh schied ebenfalls im Achtelfinale gegen Björn Probst vom 1. TC Hilstrup aus. In der gleichen Runde konnte sich der an 7 gesetzte Jonas König nicht gegen Lars Lotter-Becker vom Bergheimer TC behaupten und musste nach über



Christopher Koderisch

vier Stunden mit 7:6, 6:7 und 6:7 als Verlierer vom Platz gehen. Vincent Jänsch-Müller (5) schließlich scheiterte im Halbfinale gegen Christopher Koderisch. Vier Münsteraner starteten in der Qualifikation, dabei kam lediglich Carlo Bückmann vom 1. TC Hilstrup ins Hauptfeld, wo er schließlich im Achtelfinale an Christopher Koderisch scheiterte. Florian Bruch (TG), Sebastian Groß (THC) und Michael Thiemann (SV 91) konnten sich nicht qualifizieren, wobei Groß und Thiemann immerhin in die zweite Qualifikationsrunde einzogen. Für die beiden verbleibenden Münsteraner war dann im Viertelfinale Schluss: Peter Baca (THC) zog gegen Vincent Jänsch-Müller den Kürzeren, Björn Probst (1. TC Hilstrup) musste gegen Christopher Koderisch die Segel streichen. Mit Blick auf das Wetter profitierten hingegen alle Beteiligten: Nach strahlendem Sonnenschein am Donnerstag und Freitag konnten die Viertfinalspiele am Samstag fast pünktlich mit dem einsetzenden Regen abgeschlossen werden. Und es schien fast so, als sei der TC Handorf mit dem Wettergott im Bunde, denn auch am Sonntag setzte der Regen erst nach Abschluss des Endspiels ein – dann allerdings so heftig, dass die Siegerehrung unter Dach durchgeführt werden musste. Der 1. Vorsitzende des TC Handorf, Dr. Michael Börger, bedankte sich bei allen Mitwirkenden dieses großen Turniers für hochklassigen und fairen Sport und lud zugleich zum 13. Münster Circuit nach Handorf ein, der vom 08. bis zum 11. September 2016 stattfinden wird. Alle Ergebnisse zum diesjährigen Münster Circuit können unter www.tc-handorf.de abgerufen werden. ■